



Aus Freude am Lesen

Solange es währte, fühlte sie sich in einem fort glücklich, doch tatsächlich war es ein bizarres Liebesverhältnis, das da gerade gescheitert ist. Das Scheitern ist nichts Neues, immerhin endeten auch alle früheren Verhältnisse unglücklich, aber warum das Unglück gerade diesmal so unendlich groß ist, verwundert sie nun doch. Noch größer aber ist die Frage, warum sie sich überhaupt seit vielen Jahren nur auf heimliche Verhältnisse eingelassen und geglaubt hatte, darin »a whole lotta love« zu finden. Aber ebenso brachial wie das Stück von Led Zeppelin war auch jeweils die Liebe.

IRIS HANIKA, geboren 1962 in Würzburg, lebt seit 1979 in Berlin. 2006 erhielt sie den Hans-Fallada-Preis. Ihr Roman »Treffen sich zwei« war auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis 2008. »Das Eigentliche« wurde mit dem European Union Prize for Literature und dem Preis der LiteraTour Nord ausgezeichnet.

Veröffentlichungen: »Katharina oder Die Existenzverpflichtung« (Erzählung, 1992), »Das Loch im Brot« (Chronik, 2003), »Musik für Flughäfen« (Kurze Texte, 2005), »Die Wette auf das Unbewußte oder Was Sie schon immer über Psychoanalyse wissen wollten« (mit Edith Seifert, 2006), »Berlin im Licht. 24 Stunden Webcam« (hg. mit Stefanie Flamm), »Treffen sich zwei« (Roman, 2008), »Das Eigentliche« (Roman, 2010). www.iris-hanika.de

IRIS HANIKA BEI BTB:

Treffen sich zwei (73976) · Das Eigentliche (74198)

Iris Hanika

Tanzen auf Beton

Weiterer Bericht von der
unendlichen Analyse

btb



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967
Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte
Papier *Lux Cream* liefert Stora Enso, Finnland.

1. Auflage

Genehmigte Taschenbuchausgabe April 2014,
btb Verlag in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München
Copyright © 2012 by Literaturverlag Droschl Graz – Wien
www.droschl.com

Umschlaggestaltung: semper smile, München, nach einem
Umschlagentwurf von Sonja Hennersdorf unter Verwendung
einer Raku-Keramik von Maria Strunk

Druck und Einband: CPI – Clausen & Bosse, Leck

MK · Herstellung: sc

Printed in Germany

ISBN 978-3-442-74664-4

www.btb-verlag.de

www.facebook.com/btbverlag

Besuchen Sie auch unseren LiteraturBlog www.transatlantik.de

Inhaltsverzeichnis

Die Ausgangslage: Blöd vor Glück.....	9
Heiteres Zwischenspiel	61
Die Entwirrung des Knotens	75
Hilfsmittel.....	115
Rückreise.....	137

The memory of all that –
No, no – they can't take that away from me

Ira Gershwin

Die Ausgangslage: Blöd vor Glück

BESONDERS DEUTLICH zeigte sich das Glück an einem Klammottengrabbeltisch bei Peek & Cloppenburg, an dem ich alle Pullover, die darauf lagen, einzeln anfaßte und bei jedem einzelnen sagte: »das kauf' ich nicht«.

Das kauf' ich nicht!

Das kauf' ich nicht!

Das war ein Moment reinen Glücks.

Ich hatte vorher schon etwas gekauft, wofür ich am Ende nur halb so viel bezahlen mußte wie erwartet, denn ich konnte meine Miles-and-more-Punkte einlösen. Das freute mich doppelt: zum einen freute mich die Ersparnis, zum anderen freute es mich, diese Meilenpunkte, von denen ich mich schon länger fragte, wozu sie eigentlich gut sein sollen, endlich einmal verwertet zu haben. Mit dieser doppelten Freude war ich dabei, das Kaufhaus zu verlassen und konnte alle anderen Käufe ablehnen, und das auf im Wortsinn faßliche Weise. Ich war wie im Rausch, als ich in einem fort wiederholte: »Das kauf' ich nicht! Das kauf' ich nicht!«



Iris Hanika

Tanzen auf Beton

Roman

Taschenbuch, Broschur, 176 Seiten, 11,8 x 18,7 cm

ISBN: 978-3-442-74664-4

btb

Erscheinungstermin: März 2014

Solange es währte, fühlte sie sich in einem fort glücklich, doch tatsächlich war es ein bizarres Liebesverhältnis, das da gerade gescheitert ist. Das Scheitern ist nichts Neues, immerhin endeten auch alle früheren Verhältnisse unglücklich, aber warum das Unglück gerade diesmal so unendlich groß ist, verwundert sie nun doch. Noch größer aber ist die Frage, warum sie sich überhaupt seit vielen Jahren nur auf heimliche Verhältnisse eingelassen und geglaubt hatte, darin »a whole lotta love« zu finden. Aber ebenso brachial wie das Stück von Led Zeppelin war auch jeweils die Liebe.



[Der Titel im Katalog](#)